
Studio-Drux-Newsletter Winter 2010

Tipps, Hintergründe und Informationen rund um Sprechstimme, Gesangstimme und Atem

Liebe Leserin, lieber Leser,

besinnliche Gottesdienste, stimmungsvolle Weihnachtsmärkte, festliche Weihnachtsfeiern – dazu gehört natürlich das gemeinsame Singen. Denn das schafft sofort ein Gemeinschaftsgefühl.

Aus dieser Erfahrung heraus beschloss ein Schüler des Studios für Stimmbildung den anstehenden Betriebsausflug einmal ganz anders zu gestalten: Anstatt fremde Musiker zum Konzert zu bitten, wollte er die Musik aus den eigenen Reihen heraus gestalten. Unter dem Motto „Spanischer Abend“ kamen alle zusammen, die ein Instrument spielen. Für den Gesang wurde ich als Coach engagiert. Die Betriebsfeier wurde zum unvergesslichen Event und so manches schlummernde Talent trat für alle hörbar zu Tage.

Die Idee des „Interaktiven Singens“ hat inzwischen Furore gemacht: In diesem Jahr coache ich (noch) unentdeckte Gesangstalente verschiedener Firmen für die bevorstehende Weihnachtsfeier. Und wie in den vergangenen Jahren steht natürlich im Dezember auch im Studio für Stimmbildung wieder das gemeinsame Weihnachtssingen auf dem Programm: Stimmen Sie ein, wenn es am Samstag vor dem vierten Advent heißt: „Nicht nur zur Weihnachtszeit“.

Eine besinnliche Adventszeit mit reichlich Musik wünscht Ihnen

Ihre Monika Drux

Thema

Interaktives Singen

Musik verbindet, Musik öffnet die Menschen und lässt sie aufeinander zugehen. Wer aktiv musiziert, kennt diese Freude schaffende Erfahrung. Als Gemeinschaftserlebnis stärkt Musik die Gruppenzusammengehörigkeit, schlägt Brücken, wo vielleicht Trennendes vorherrscht. Beim gemeinsamen Musizieren lernen Menschen sich gegenseitig zuzuhören und aufeinander zu achten. Die Erfahrung, ein Teil eines wunderbaren Klangkörpers zu sein, mit der Musik zu verschmelzen, setzt Glücksgefühle frei. Gemeinsam kreativ sein, von und miteinander lernen – all das stärkt das Wir-Gefühl, fördert die sozialen Kompetenzen und verbessert nachhaltig die Stimmung im Team. Davon berichten Lehrer, die in ihren Klassen über den üblichen Musikunterricht hinausgehende musikalische Angebote schaffen. Und ich beobachte all das bei Firmenfeiern, die das „Interaktive Singen“ auf dem Programm stehen haben. Das

gemeinsame Musizieren führt dazu, aus der üblichen Routine auszubrechen: Plötzlich sehen sich langjährige Mitarbeiter in einem ganz neuen Licht, lernen unerwartete Seiten kennen. So machte etwa bei einer Feier eine Küchenhilfe durch ihren wunderbaren Gesang den Chef auf sich aufmerksam, der die Mitarbeiterin vorher kaum wahrgenommen hatte.

Schon die Proben zum eingangs erwähnten „Spanischen Abend“, die übrigens vom Arbeitgeber als Arbeitszeit angerechnet wurden, zeigten binnen Kurzem sichtbare Spuren: Einige Laiensänger wirkten zu Beginn noch zögerlich oder gehemmt und blickten dem gemeinsamen Auftritt auf der Betriebsfeier mit gemischten Gefühlen entgegen. Unbekanntes Terrain löst bekanntlich oft Ängste aus: Werde ich mich blamieren? Was denken die anderen anschließend von mir? Gebe ich zu viel Einblick in meine private Persönlichkeit? Ganz wichtig ist hier ein sensibler Umgang miteinander, doch gerade beim gemeinsamen Singen beobachte ich immer wieder, wie Hemmschwellen und Ängste in relativ kurzer Zeit abgebaut werden. Von Woche zu Woche wuchs für alle spürbar die Freude am Miteinander. Beim „Spanischen Abend“ schließlich konnte die siebenköpfige Laientruppe dann mit ihrem Auftritt genauso begeistern und mitreißen wie die professionelle Flamencotänzerin.

Doch nicht nur das Selbermusizieren führte bei dieser Betriebsfeier zu einer ganz neuen Erfahrung. Die Belegschaft hatte auch einen umfangreichen Rollentausch beschlossen: Unter Anleitung eines Profikochs wirbelten die Mitarbeiter freiwillig in der Küche und zauberten ein spanisches Buffet vom Feinsten. Die Heimleiterin tauschte den Cheffinnensessel mit dem Platz am Herd und brillierte als Küchenhilfe. Die Köchin wiederum gab von allen bewunderte Gesangseinlagen, ein führender Abteilungsleiter begleitete auf der Gitarre, der IT-Fachmann entpuppte sich als talentierter Kontrabassist und ein Psychologe gab den Frontsänger.

So viel musikalische Talente: Da bleibt es nicht bei einer Feier. Die Belegschaft hat beschlossen, weiterhin gemeinsam aktiv zu musizieren. Neben den üblichen Berufsterminen stehen nun auch gemeinsame Benefizkonzerte auf der Agenda.

Servicetipps

Tipps, wie Sie Ihre Betriebsfeier mit „Interaktivem Singen“ planen können

- Starten Sie zunächst eine Umfrage: Wer spielt welches Instrument, wer hat Lust zu singen?
- Legen Sie dann abgestimmt auf die Teilnehmerinteressen die Musikrichtung fest.
- Hilfreich ist ein Motto, zum Beispiel „Spanischer Abend“, „Unvergessliche Evergreens“, „Musikalische Frauenpower“ o.Ä.
- Jetzt können Sie Musikstücke und Noten auswählen und verteilen.

- Planen Sie für die Proben mindestens vier Wochen ein.
- Gute Stimmung kommt auf, wenn Lieder passend zum Unternehmen umgetextet werden. Hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Veranstaltungstipps

Weihnachtslieder zum Mitsingen

Unter dem Motto „Nicht nur zur Weihnachtszeit“ sind Sie herzlich eingeladen, unter Mithilfe der Schülerinnen und Schüler des Studios für Stimmbildung ihre Stimme zu erproben und nebenbei noch das ein oder andere Schmankerl zu hören. Wie immer ist dieser Nachmittag offen für alle, die die Arbeit im Studio kennenlernen wollen.

Samstag, den 18. Dezember 2010

15.30 Uhr
 Ort: Studio für Stimmbildung Monika Drux
 Eintritt frei

Termin-Vorschau Sprechtrainings 2011

Stimmbildung I

Unsere Stimme, Ausstrahlung und Kommunikationsfähigkeit werden durch Alltagssprache, Emotionen, Haltungs- und Bewegungsgewohnheiten, Gestik und Mimik, Resonanz, Deklamation und Artikulation beeinflusst. Durch die Vermittlung von Kenntnissen der Atem- und Sprechtechnik, Selbstwahrnehmung und Feedback werden die Teilnehmerinnen befähigt, ihre kommunikativen Fähigkeiten zu steigern. In diesem Seminar lernen Sie den effektiven und ökonomischen Gebrauch der Sprechstimme.

Freitag, 21. Januar 2011

17 bis 20 Uhr
 Ort: Universität Koblenz-Landau

Stimmbildung II

Der Kurs baut auf Stimmbildung I auf. Er ist für alle gedacht, die bereits Stimmbildung I besucht haben oder auf andere Weise Vorkenntnisse in der Stimmbildung erworben haben und diese nun vertiefen möchten.

Freitag, 28. Januar 2011

17 bis 20 Uhr
 Ort: Universität Koblenz-Landau
<http://www.uni-koblenz-landau.de/koblenz/einrichtungen/frauenbuero/veranstaltungen/Kurse>

Stimm- und Sprechtechnik (Fortbildungsreihe der Reha Akademie Berlin)

Wer sein Gegenüber überzeugen will - ob im Kundengespräch, beim Fachvortrag oder auf der Mitarbeiterversammlung – tut gut daran, im Brustton der Überzeugung zu sprechen und eine stimmige Ausstrahlung zu vermitteln. Unsere Sprechweise hat großen Einfluss auf unsere Ausstrahlung. Je authentischer und natürlicher wir sprechen, umso glaubwürdiger wirken wir auf andere. Als Vielsprecher brauchen wir nicht nur Überzeugungskraft, sondern außerdem eine Sprechtechnik, die sparsam und effizient über die Anstrengungen des Alltags hinweghilft.

In diesem Seminar erfahren Sie interaktiv die Möglichkeiten, die Stimme so zu nutzen, dass Sie Ihre Persönlichkeit auch stimmlich zur Geltung bringen können.

9.- 11. Mai 2011

19.- 21. September 2011

Ort: BFW Düren, Karl Arnoldstr. 132- 134

Reha-Akademie

info@reha-akademie.de

www.reha-akademie.de

Interaktives Singen – machen Sie Ihre Betriebsfeier zum Event

Musik verbindet, Musik öffnet Menschen. Aktiv zusammen musizieren, auf Instrumenten und beim Singen: Das lässt die Betriebsfeier zum unvergesslichen Ereignis werden. Doch nicht nur das: Neben dem Unterhaltungswert stärkt das Gemeinschaftserlebnis auch die Stimmung im Team und das soziale Miteinander. Aufeinander achten, sich gegenseitig zuhören, neue Seiten aneinander entdecken, die Routine aufbrechen: All das stellt sich nicht nur während der Vorproben zur Feier ein, auch die weitere Zusammenarbeit wird davon deutlich profitieren.

Gerne begleite ich Ihre Betriebsfeier als Gesangskoach. Sprechen Sie mich einfach an!

Personal Training

Dieses individuell konzipierte Einzeltraining richtet sich an alle, die

- durch Stimme präsentieren
- ihre Ausstrahlung verbessern wollen
- die Stimme im Alltag belasten
- die Stimme als Berufswerkzeug benutzen

Studio für Stimmbildung Monika Drux

Termine nach Absprache

Wenn Sie meinen Newsletter weiterempfehlen möchten, bitten Sie einfach Ihre Freunde und Geschäftspartner, mir eine kurze Mail an studio-drux@t-online.de zu schicken.

Natürlich freue ich mich wie immer über Ihre Anregungen, Wünsche oder Kommentare an studio-drux@t-online.de.

Sie möchten noch mehr lesen?

Alle bisherigen Ausgaben meines Newsletters finden Sie unter:

<http://www.studio-drux.de/newsletter/newsletter.htm>

Zum Ändern Ihrer Daten oder zum Abbestellen dieses Newsletters schicken Sie bitte eine E-Mail an studio-drux@t-online.de.

Für eine Veröffentlichung meiner Texte in Ihren Medien nehmen Sie bitte vorher Kontakt zu mir auf.

Dieser Newsletter wird herausgegeben von:

Monika Drux
Studio für Stimmbildung
Langenweg 5
53797 Lohmar-Scheid
Telefon/Fax: 0 22 05 / 90 82 27
E-Mail: studio-drux@t-online.de

Redaktion: Monika Drux (v.i.S.d.P.)

Die Inhalte dieses Newsletters werden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert. Gleichwohl übernimmt die Herausgeberin keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der bereit gestellten Informationen. Für die Inhalte und Verfügbarkeit der verlinkten, externen Informationsangebote sind die jeweiligen Anbieter verantwortlich.

© 2010 Monika Drux